

# Lokale Talente und spannende Geschichten

Am Freitagabend, 24. Mai 2024, fand im Gweyhuus die feierliche Präsentation der Rickenbacher Jahresschrift 2023 (Nr. 59) statt. Priska Stalder führte die rund 30 anwesenden Gäste durch einen abwechslungsreichen und informativen Abend. Die Veranstaltung, organisiert vom Rickenbacher Kulturforum, bot interessante Einblicke in die Themen der aktuellen Ausgabe der Jahresschrift und bot Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Die Rickenbacher Jahresschrift wird jährlich vom Rickenbacher Kulturforum herausgegeben und berichtet über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen in der Gemeinde Rickenbach. Sie bietet eine Plattform, um lokale Geschichten, Talente und Ereignisse zu präsentieren und festzuhalten. Die diesjährige Ausgabe, die 59. seit Beginn der Publikation, wurde am Freitag, 24. Mai 2024, im Gweyhuus offiziell vorgestellt.

Rund 30 Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil, die von Priska Stalder-Jurt moderiert wurde. Musikalisch begleitet wurde der Abend von Da-

## Hinweis zum Bezug der Jahresschriften

Leserinnen und Leser der Zeitung haben die Möglichkeit, die aktuelle Jahresschrift 2023 sowie Ausgaben aus den vergangenen Jahren direkt beim Rickenbacher Kulturforum zu beziehen. Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf der Website des Kulturforums unter [rickenbacherkulturforum.ch/jahresschrift/](http://rickenbacherkulturforum.ch/jahresschrift/)



Besonderes Highlight des Abends: Vorstellung des Rickenbacher Rad-Jungtalents Anja Grossmann (l.).

mian Troxler, der bereits durch seine Auftritte im «Culture Club» des Kulturforums bekannt ist. Troxler sorgte mit Stücken wie «Fast Car» von Tracy Chapman und «Let her Go» von Passenger für die passende Atmosphäre.

## Höhepunkte der Jahresschrift 2023

Die Höhepunkte der Jahresschrift 2023 wurden im Vorwort des Präsidenten des Kulturforums thematisiert. Thomas Wyss hob dabei drei Hauptthemen hervor: der jüngste Verein in Rickenbach, der das Vereinsleben weiter bereichert, ein junges Sporttalent, das national und international für Aufsehen sorgt sowie ein aufstrebendes Jungunternehmen, das innovative Ideen verfolgt.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Vorstellung des Rickenbacher

Rad-Jungtalents Anja Grossmann, die als das erwähnte Sporttalent gilt. In einem Podiumsinterview berichtete sie von ihrer erfolgreichen Saison und ihren zukünftigen Zielen, darunter die Teilnahme an der Jugendolympiade 2026 in Dakar und den Olympischen Spielen 2028 in Los Angeles. Weitere Details finden sich auf Seite 64 der Jahresschrift.

## Gemeinde, Schule, Wetter und vieles mehr

In der Jahresschrift sind, wie üblich, Informationen der Gemeinde und der Schule, die Chronik und vieles mehr aufgeführt. Neben den thematischen Schwerpunkten bietet die Jahresschrift auch einen Überblick über das Wetter des letzten Jahres in Rickenbach. Franz Troxler hat die monatli-



Für die musikalische Umrahmung der Vernissage sorgte Damian Troxler.

Bilder: Lars Bühlmann

chen Niederschlagsmengen sowie die höchsten und niedrigsten Temperaturen dokumentiert. Diese detaillierten Wetteraufzeichnungen geben einen Einblick in die meteorologischen Bedingungen der Region und ergänzen die facettenreichen Geschichten der Rickenbacher. Ein weiterer spannender Artikel stellt eine interessante Rickenbacherin vor, die nun in Paris lebt (ab Seite 60 der Jahresschrift). Diese Geschichten und viele weitere bieten den Lesern interessante Einblicke in das Leben der Rickenbacher – hier und in der Ferne.

Die Jahresschrift beinhaltet zudem Berichte über wichtige Gemeindeversammlungen, neue Infrastrukturprojekte sowie kulturelle Veranstaltungen und Feste des vergangenen Jahres. Die Berichte bieten eine retrospektive Be-

trachtung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Rickenbach. Ein besonderes Augenmerk gilt den schulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler, einschliesslich besonderer (Schul-)Projekte.

Die Jahresschrift 2023 wird (oder wurde) in den nächsten Tagen per Post an die Rickenbacher Haushalte verteilt und verspricht erneut eine abwechslungsreiche Lektüre voller lokaler Geschichten und Ereignisse.

Lars Bühlmann

